

Vorlagennummer: 0517/2026
Vorlageart: Vorschlag zur Tagesordnung
Status: öffentlich

Gemeinsamer Vorschlag zur Tagesordnung der CDU-Fraktion, der Fraktion Bürger für Hohenlimburg, der SPD-Fraktion und der Einzelvertreterin des Bündnis 90 der Grünen

hier: Anpassung der Pflegebedarfsplanung und Berücksichtigung Hohenlimburgs bei der Neuvergabe von Pflegeplätzen

Eingereicht am:
Gestellt von:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Hohenlimburg (Entscheidung)	25.06.2026	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg fordert die Verwaltung auf, die vom Rat der Stadt Hagen am 11.12.2025 beschlossene „Pflegebedarfsplanung 2025 mit Ausblick auf die Jahre 2026 bis 2028“ unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Schließung der DRK-Pflegeeinrichtung in der Lange Straße zu überarbeiten und erneut in die zuständigen politischen Beratungsgremien einzubringen.

Ziel der Überarbeitung soll es sein, die durch den Wegfall von Pflegeplätzen entstandene Versorgungslücke im Bereich der vollstationären Pflege für die Hagener Bürgerinnen und Bürger zeitnah zu schließen.

Im Falle einer daraus resultierenden Neuvergabe von Pflegeplätzen beziehungsweise einer Bedarfsbestätigung für einen Pflegeheimneubau ist sicherzustellen, dass die bestehende erhebliche Unterversorgung mit Pflegeplätzen im Stadtbezirk Hohenlimburg berücksichtigt wird und zugleich eine zwingend zeitnahe sowie planungsrechtlich gesicherte Realisierung gewährleistet ist.

Sachverhalt

Siehe Anlage.

Anlage/n

1 - Gemeinsamer Antrag_Pflegebedarfsplanung (öffentlich)



Herrn Bezirksbürgermeister
Michael Glod
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 15.06.2026

Sehr geehrter Herr Glod,

die Fraktionen CDU, Bürger für Hohenlimburg, SPD sowie die Einzelvertreterin von Bündnis90/Die Grünen bitten Sie, folgenden Antrag unter Tagesordnungspunkt Anträge der Bezirksvertretung Hohenlimburg am 25.06.2026 zu setzen:

Anpassung der Pflegebedarfsplanung und Berücksichtigung Hohenlimburgs bei der Neuvergabe von Pflegeplätzen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Hohenlimburg fordert die Verwaltung auf, die vom Rat der Stadt Hagen am 11.12.2025 beschlossene „Pflegebedarfsplanung 2025 mit Ausblick auf die Jahre 2026 bis 2028“ unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich eingetretenen Schließung der DRK-Pflegeeinrichtung in der Lange Straße zu überarbeiten und erneut in die zuständigen politischen Beratungsgremien einzubringen.

Ziel der Überarbeitung soll es sein, die durch den Wegfall von Pflegeplätzen entstandene Versorgungslücke im Bereich der vollstationären Pflege für die Hagener Bürgerinnen und Bürger zeitnah zu schließen.

Im Falle einer daraus resultierenden Neuvergabe von Pflegeplätzen beziehungsweise einer Bedarfsbestätigung für einen Pflegeheimneubau ist sicherzustellen, dass die bestehende erhebliche Unterversorgung mit Pflegeplätzen im Stadtbezirk Hohenlimburg berücksichtigt wird und zugleich eine zwingend zeitnahe sowie planungsrechtlich gesicherte Realisierung gewährleistet ist.

Begründung

Die Pflegebedarfsplanung der Stadt Hagen ist darauf ausgerichtet, dass es für die Hagener Bürgerinnen und Bürger auch zukünftig grundsätzlich möglich sein muss, einen Heimplatz in der Heimatstadt und nach Möglichkeit auch im eigenen Stadtbezirk vorzufinden.

Die Schließung des DRK-Pflegeheims in Wehringhausen und der damit einhergehende Wegfall von 90 Pflegeplätzen müssen dementsprechend zeitnah kompensiert werden und machen die Erteilung einer Bedarfsbestätigung für einen Pflegeheimneubau erforderlich.

Wie bereits in der Vergangenheit ist bei der Vergabe einer solchen Bedarfsbestätigung für Pflegeheimneubauten auch die Bedarfssituation in den einzelnen Stadtbezirken als entscheidendes Kriterium zugrunde zu legen. Die aktuellen von der Stadtverwaltung vorgelegten gesamtstädtischen Zahlen zur Unter- beziehungsweise Überdeckung an Pflegeplätzen sind eindeutig und sprechen hinsichtlich der Standortfrage für ein neues Pflegeheim für den Bezirk Hohenlimburg:

- Hohenlimburg: -116
- Mitte: +108
- Nord: +91
- Eilpe/Dahl: +9
- Haspe: -44

Der Ratsbeschluss vom 11. Dezember 2025 unterstreicht im Beschlussteil 3 ausdrücklich den Anspruch, eine bedarfsgerechte Versorgung mit Pflegeplätzen innerhalb der Stadtbezirke sicherzustellen. Dort heißt es:

„Die Stadt Hagen verfolgt perspektivisch das Ziel einer auskömmlichen Versorgung mit Pflegeplätzen innerhalb der einzelnen Stadtbezirke.“

Durch die Schließung des DRK-Pflegeheims in Wehringhausen und den damit verbundenen Wegfall von 90 Pflegeplätzen ergibt sich nun die Chance, diesem Anspruch in naher Zukunft gerecht zu werden.

Der aktuell eingetretene Wegfall einer sehr großen Zahl an Pflegeplätzen macht es zudem erforderlich, dass bei einer Neuvergabe einer Bedarfsbestätigung für ein neues Pflegeheim eine zeitnahe sowie planungsrechtlich gesicherte Realisierung gewährleistet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Kuschel-Eisermann
CDU-Fraktion

Michael Schuh
Fraktion BfHo

Martin Wiegmann
SPD-Fraktion

Alexandra Gerull
Bündnis 90/Die
Grünen